

Berufsschulzentrum Herzogenaurach-Höchststadt an der Aisch

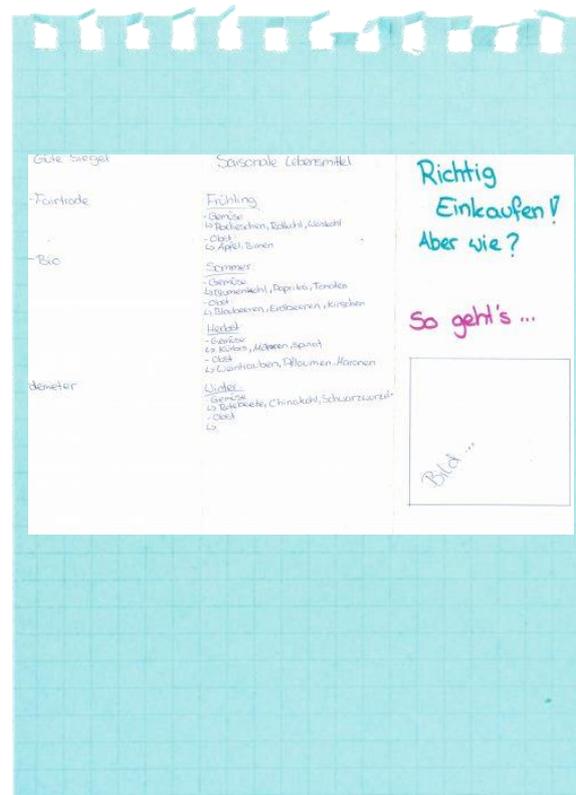
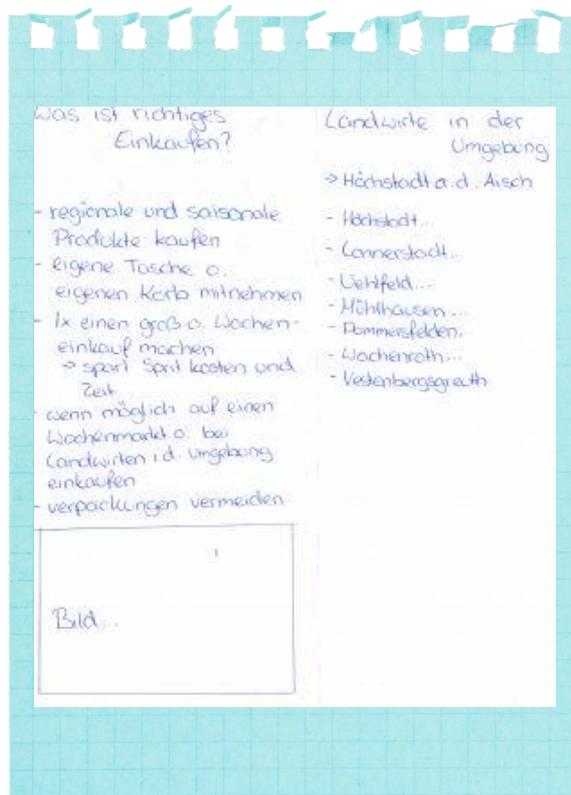
Future is green!

29. November 2017 – „Future is green“, Kampagne „Richtig einkaufen“

Wir sind die Klasse K10A von der Berufsfachschule für Kinderpflege in Höchststadt. Unsere Klasse arbeitet an einer Kampagne für bewusstes, faires und nachhaltiges Einkaufen. Dazu haben wir uns überlegt über Plakate und Flyer die Menschen zu informieren, wie das geschehen kann.

Um beispielsweise lange Transportwege für Lebensmittel zu vermeiden wäre es gut regionale und saisonale Produkte beim ortsansässigen Bäcker, Metzger oder Bauern zu kaufen. Deshalb wollten wir darüber Klarheit schaffen, welche Betriebe es im Umland gibt und uns mit diesen gegebenenfalls in Verbindung setzen.

Dies führt auch zu einem weiteren Punkt. Denn, falls es nicht möglich ist bei Betrieben, die ihre Waren in der Region herstellen zu kaufen und man somit seine Waren im Supermarkt beziehen muss, gibt es dort eine Vielzahl an Siegeln z.B. Bio, Fair Trade, über die wir aufklären wollen und Tipps geben, was dabei alles zu beachten ist. Wichtig ist uns auch das Thema Verpackung. Wir wollen Wege aufzeigen, wie man auch hier durch bewussten Einkauf zur Nachhaltigkeit und Schonung der Ressourcen seinen Teil dazu beitragen kann.



14. Dezember 2017 Aktivierung des Schulgartens – KIOB Höchststadt

Wir, die Klasse K10B der Berufsfachschule für Kinderpflege in Höchststadt/Aisch, haben den Plan, in unserem Schulgarten ein Beet anzulegen, auf dem Obst und Gemüse für den Pausenverkauf oder auch die Verwendung im hauswirtschaftlichen Unterricht angebaut wird. Des Weiteren wollen wir ein kleines Insektenhotel anfertigen.

17. Januar 2018

Wir, die EUV 10, der Staatlichen Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung Höchststadt a. d. Aisch, nehmen am Projekt „future is green“ teil. Unser Ziel wäre es alle Personen, die unserer Schule angehören, für eine richtige Mülltrennung zu begeistern und anzuleiten.

Geplant haben wir:

- einen Film über die Mülltrennung zu drehen, um die Personen für das Thema „Umwelt“ zu sensibilisieren.
- unsere Klassenpapierbehälter künstlerisch zu gestalten und somit besser kenntlich zu machen, um die Mülltrennung zu erleichtern.
- die Restmülleimer in den Klassen deutlicher zu beschriften.
- zusätzlich Gelbe Säcke einzuführen, um eine bessere Mülltrennung zu ermöglichen.
- eine Deponie zu besuchen, um uns über die Müllmengen und deren sachgerechte Entsorgung zu informieren.
- einen Versuch mit dem Küchen-Komposter „Bokashi“ durchzuführen, um die Essensreste aus unserer Küche für den Schulgarten nutzbar zu machen.
- eine Collage über die Müllsituation vor und nach dem Projekt zu erstellen, um die erreichten Verbesserungen zu zeigen.
- Plastikdeckel sammeln (Eine Fundraising Aktion für Rotary Clubs in Deutschland) und dadurch sachgerecht zu entsorgen
- Pfandflaschen sammeln und diese sachgerecht entsorgen

1. Februar 2018

Unser Grundgedanke war die Erleichterung der Mülltrennung in den Klassenzimmern. Wir wollten die Restmülltonne deutlicher vom Papiereimer unterscheiden.

Da wir einen alten Karton fanden, entstand die Idee des „Upcycling“ (aus alt mach neu). Wir gestalteten diesen zum Thema Papier neu.

Als Erstes versuchten wir den Karton mit Pappmaschee zu bekleben. Das Ergebnis erwies sich als zu instabil bzw. zu feuchtigkeitsanfällig, also für den Alltagsgebrauch nicht tauglich.

Unser zweiter Versuch gelang. Wir lackierten einen Karton mit einer umweltschonenden grünen Farbe, schnitten aus alten Zeitungen das Wort Papier aus und klebte dies auf unseren neuen Papiereimer.



4. Februar 2018 Planungsstand Schulgarten – KIOB Höchststadt

Wir planen nun, zusätzlich zum Gemüsebeet eine Insektenwiese und ein Insektenhotel zu bauen.

Im Moment erstellen wir die Planung zum weiteren Vorgehen und zu benötigtem Material. Dies möchten wir durch einen Spendenaufruf beschaffen, in dem wir Lehrer, Eltern und Freunde um Pflanzmaterial, Samen und Pflanzen bitten. Wir hoffen, dass so eine kleine Vielfalt für das Beet zusammenkommt.

An unserem Tag der offenen Tür (03.03.18) möchten wir unseren Besuchern das Projekt an einem Stand kurz vorstellen.

Unser weiteres Vorgehen besteht nun daraus, die Gartenfläche umzugraben, Material zu sammeln und zu beschaffen und die ersten Pflanzen in unserem Klassenzimmer aufzuziehen.

7. Februar 2018 coffee to go -Becher

Wir, die S10, haben das Ziel den Plastikmüll durch Einweg-Kaffeebecher zu reduzieren. Deshalb haben wir uns überlegt sie durch umweltfreundlichere Mehrwegbecher zu ersetzen.

Zuerst haben wir eine Umfrage geführt, wer an unserer Schule dazu bereit wäre solch einen Becher zu kaufen. Nachdem es einige Interessenten gab, haben wir 130 Mehrwegbecher bestellt. Übriggebliebene Becher möchten wir am Tag der offenen Tür an unserem Stand präsentieren, um eventuell mehr Menschen davon zu überzeugen eine umweltfreundliche Alternative zu Plastik-Einwegbechern zu verwenden. Die Kosten werden sich auf ca. 2,50 – 3,00€ belaufen.

An unserem Kaffeeautomat befindet sich ein Knopf, mit dem man die Wahl hat, ein Heißgetränk ohne Plastikbecher zu bekommen. Dies wissen allerdings viele nicht, deshalb wurde er von uns beschriftet. In Kürze folgt eine genauere Beschreibung, die an den Kaffeeautomat gehängt wird.

15.5.2018 der Schulgarten beginnt zu grünen...



In den vergangenen drei Wochen hat die Klasse K10B der Berufsfachschule Höchststadt fleißig am Schulgarten-Vorhaben gearbeitet: Da auf unserem Schulgelände bereits zwei gleich große Beete angelegt waren, die zuletzt vor einigen Jahren bewirtschaftet wurden, mussten wir diese Beete wieder auf Vordermann bringen.

Zuerst haben wir das Unkraut aus der Erde befreit und anschließend die Erde so gut es ging umgegraben. Die dazu benötigten Gartengeräte wie Spaten, Handschaufeln, Haken und Gartenhandschuhe wurden in den vergangenen Monaten angeschafft und lagen im Klassenzimmer bereit, teilweise haben wir zusätzliche Handschuhe von zu Hause mitgebracht und uns Gießkannen vom Hausmeister geliehen. Endlich waren die Flächen bereit zum Besäen und Bepflanzen. In der vergangenen Woche haben wir auf der Fläche für die Schmetterlingswiese die Samen gestreut und einen Gießdienst eingeteilt, so dass die Samen gut treiben und die

Blumen wachsen können. Außerdem haben wir festgelegt, welche Gemüsesorten und Kräuter wir in die zweite Fläche pflanzen bzw. säen möchten.

In dieser Woche waren die besprochenen Pflanzen und zusätzliches Hilfsmaterial besorgt und wir konnten Zucchini, Kürbisse, Kartoffeln, Paprika, Gurken, Salat, Petersilie und Basilikum pflanzen. Zusätzlich haben wir Radieschen, Rucola und Kapuzinerkresse gesät. Um die jungen Pflanzen und die Samen vor Vögeln und Sturmschäden zu schützen, haben wir ein Gartenvlies darübergelegt. Nun hoffen wir, dass der Gießdienst auch in den Ferien gut arbeitet und dass die Pflanzen gut wachsen und die Samen gut sprießen und freuen uns darauf, nach den Ferien einen Fortschritt erkennen und bald die ersten Kleinigkeiten ernten zu können.

17. Juli 2018 Gestaltung eines ausführlichen Informationsblattes

Die 10. Klasse der Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung gestaltete das Informationsblatt

„Abfalltrennung leicht gemacht“, das in den Klassenzimmern gut sichtbar ausgehängt wurde.

